Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 38 (1944)
Heft: (1): Januar-Sendung

Artikel: Die Kraft des Glaubens
Autor: Lavater, Johann Caspar
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-138450

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Kraft des Glaubens.

Trutz der täglichen Erfahrung
Bau'n auf Gottes Offenbarung;
Alles ſtehn und fahren laſſen,
Gott nur und ſein Wort umfaſſen;
Wo wir nichts als Nächte ſchauen,
Wie bei hellem Tag ihm trauen,
Iſt von Anbeginn der Welt
Glaube, der dem Herrn gefällt.

Alles will dem frommen Glauben
Gott von ihm zu flehn erlauben;
Bet im Glauben, Chriſti Jünger,
Dich bezwingt kein Weltbezwinger;
Deinem Heldenglaubensflehen
Kann kein Satan widerſtehen,
Wenn die Allmacht zu dir ſpricht:
„Ich bin bei dir, zage nicht!"

Bitte, und du wirſt empfangen!
Suche, und du wirſt erlangen!
Klopfe, laß nicht nach mit Klopfen:
Sollte Gott ſein Ohr verſtopfen?
Mußt du leiden: Bete, bete!
„Ruf mich an", ſpricht Gott, „ich rette,
Wenn ſonſt niemand retten kann;
Ruf in jeder Not mich an!"

Trübſal ſei mir noch ſo bitter:
Zehentauſend Ungewitter
Mögen über uns ſich ſammeln;
Kann ich nur im Glauben ſtammeln,
Kann ich durch den Geiſt nur beten,
Zag ich nicht in tiefen Nöten;
In der tödlichſten Gefahr
Hilft der Herr uns wunderbar.

Jacob! Ach im Nachtgebete
Wie er rang und weint' und flehte,
Bis er Gottes Herz durchdrungen,
Bis er Segen ſich errungen!
Wie die müde Seele brannte,
Bis Gott „Iſrael" ihn nannte;
Bis mit gottgeſtärkter Hand
Seinen Gott er überwand!

Johann Caſpar Lavater.
(Aus Staehelins Lavater-Ausgabe.)